

NACHRUF

Herr Siegfried Kaufmann wurde am 09. März 1929 in Kufstein geboren, hier besuchte er bereits die Volks- und Hauptschule, ehe er dann als technischer Angestellter bei den Stadtwerken Kufstein arbeitete, wo er über 20 Jahre lang Leiter der Zählerabteilung war. Er trug dort den Titel Technischer Inspektor.

Neben seinem beruflichen Engagement hat er sich für das Gemeinwesen in mehrfacher Hinsicht zur Verfügung gestellt, nämlich einerseits bei der Kufsteiner Skiläufervereinigung, wo er seit Gründung nach Kriegsende Funktionär war, darunter 25 Jahre lang als Sportwart. Er selbst war in den 50er Jahren ein Spitzenskifahrer, der sogar in den ÖSV-Kader hätte vorstoßen können, wenn ihn nicht ein Beinbruch gestoppt hätte. Er war Mitplaner der Skiabfahrten und Aufsicht bei den Bauarbeiten, langjähriger Trainer der Jugend im Bezirk, Initiator des Baues der Zielhütte am Steinberg und viele Jahre lang Kampfrichter des ÖSV.

Sein ganz besonderes Engagement und seine Leidenschaft gehörten neben seiner Familie und seinem Beruf jedoch der Stadtfeuerwehr von Kufstein. Dieser gehörte er seit dem 01.09.1942 an und hat sich über den Gruppenkommandanten und dem Zugskommandanten bis zum Stadtfeuerwehrkommandanten im März 1968 hochgedient. Seinen vielfältigen Funktionen für die Feuerwehr in Kufstein, wo er ein beliebter und anerkannter Kommandant war, haben ihn auch zu einem wichtigen Mitglied beim Bezirkskommando der Feuerwehr gemacht.

In Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen im Bezirk und der Stadt Kufstein, sowie im Rahmen der Kufsteiner Skiläufervereinigung wurde Herrn Siegfried Kaufmann mit Stadtratsbeschluss vom 04.11.1985 das Ehrenzeichen der Stadt Kufstein verliehen.

Am Sonntag den 03. März 2019 verstarb Herr Siegfried Kaufmann. Die Stadt Kufstein wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

NACHRUF

Herr Josef Feistmantl wurde am 23. Februar 1939 in Hall in Tirol geboren. Er war ein geschätzter und erfolgreicher Unternehmer, der nach verschiedenen beruflichen Stationen seit dem Jahr 1974 als selbstständiger Optiker in Tirol und Wien tätig war.

Besonders bekannt wurde Josef Feistmantl in unserer Stadt vor allem durch seine geradezu überragenden sportlichen Erfolge.

Seine sportliche Leidenschaft galt dem Rodelsport, in dem er nicht nur zahlreiche nationale Erfolge als österreichischer Meister erreicht hat, sondern wo er insbesondere auf internationaler Ebene großartige Erfolge eingefahren hat.

Bereits bei den Junioren erreichte er bei der Europameisterschaft die Goldmedaille im Einsitzer Rodeln im Jahr 1957, Silber bei der Weltmeisterschaft im Jahr 1970 und als absoluten Höhepunkt seiner Sportlerkarriere im Jahr 1964 bei der Heimolympiade in Innsbruck Olympisches Gold im Doppelsitzer. Er war nicht nur im Jahr 1964 in seiner Disziplin der beste Rodler der Welt, auch bei den folgenden Olympischen Spielen in Grenoble im Jahr 1968 erreichte er den 5. Platz, ehe er ein Jahr später mit der Goldmedaille bei den Weltmeisterschaften in Königssee im Einsitzer Rodeln einen weiteren Karrierhöhepunkt feiern durfte. Zu diesen genannten Erfolgen gesellen sich noch weitere Silber- und Bronzemedailles bei Weltmeisterschaften, womit er zum wohl erfolgreichsten Einzelsportler in der Geschichte unserer Stadt wurde.

Als sein größtes persönliches Ereignis bezeichnete er selbst jedoch das Entzünden des Olympischen Feuers anlässlich der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Innsbruck im Jahr 1976. Unvergessen sind die Bilder des Josef Feistmantl mit der Olympischen Fackel, die damals um die Welt gingen.

Nach seiner eigenen sportlichen Laufbahn war er noch von 1979 bis 1985 sportlicher Leiter der Rodelnationalmannschaft von Österreich und hat in Würdigung seiner sportlichen Karriere verschiedene Auszeichnungen erhalten. Unter anderem das Tiroler Landessportabzeichen in Gold im Jahr 1964, den Int. Fair Play Preis des Internationalen Olympischen Comites in Paris, 1996 das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und im Jahr 2004 wurde er in die Hall of Fame des Sports aufgenommen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 06.02.2013 wurde Herrn Josef Feistmantl in Anerkennung seiner hervorragenden Leistung auf dem Gebiet des Sports das Sportehrenzeichen der Stadt Kufstein verliehen

Am Sonntag den 10. März 2019 verstarb Herr Josef Feistmantl. Die Stadt Kufstein wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Inhaltsverzeichnis

K
KUFSTEIN
Stadt

- a) Einleitung
- b) Rechnungsergebnis Jahresrechnung 2018
- c) Finanzlage zum 31.12.2018
- d) Verwendung Rechnungsüberschuss

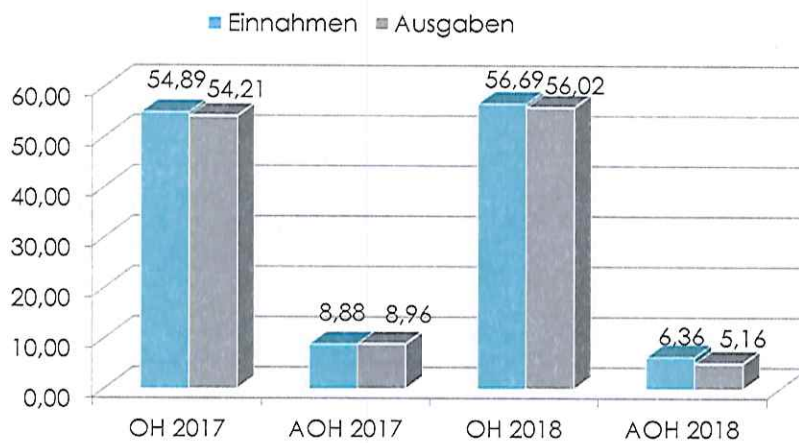
TGO



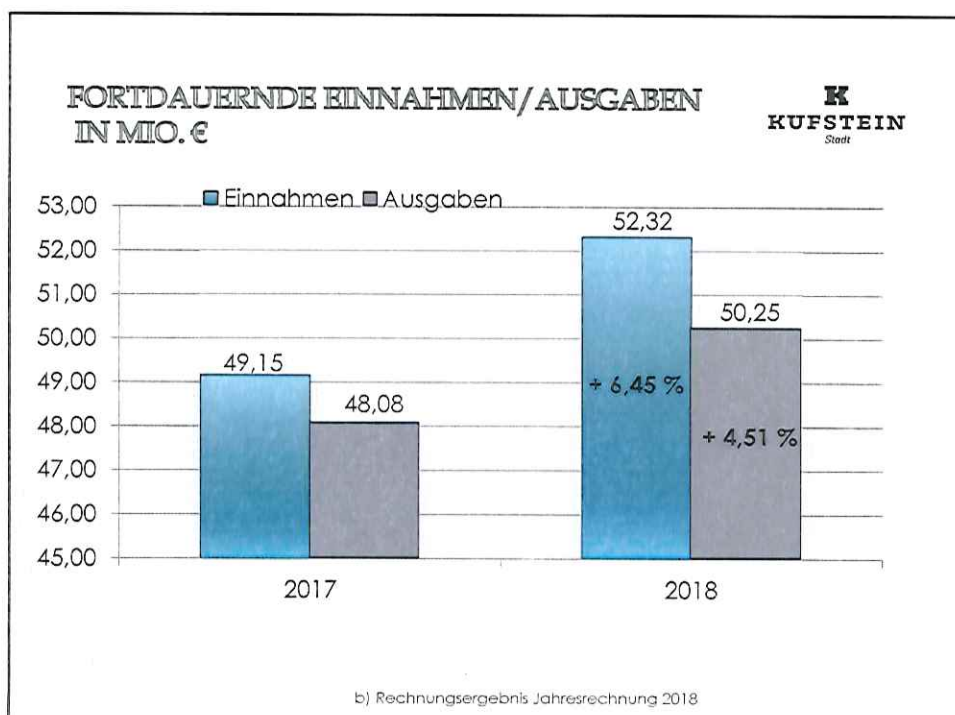
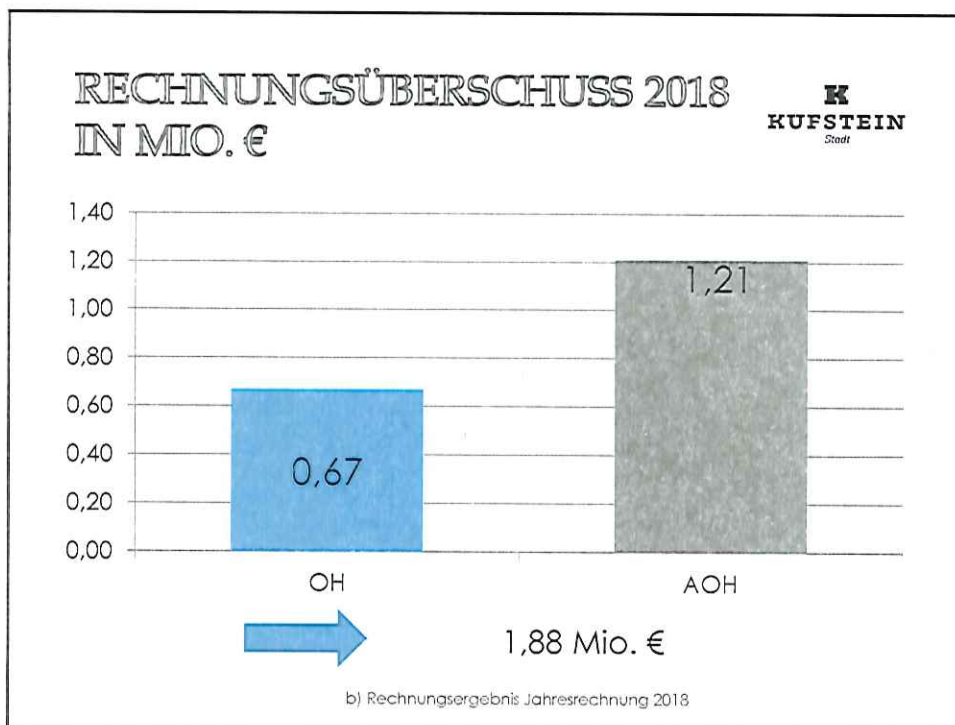
- ◆ RE-Abschluss termingerecht erstellt (§ 108 TGO)
- ◆ Lt. §111 TGO vorgesehene Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss am 27.02.2019 erfolgt
- ◆ Feststellungen ergaben keine Beanstandung und Entlastung des Bürgermeisters wurde beantragt
- ◆ Entwurf des RE-Abschlusses den GR-Fractionen am 12.03.2019 zur Verfügung gestellt allen GR-Mandataren/innen auch digital via Session
- ◆ während öffentlicher Auflage (12.03. bis 26.03.2019) wurden keine Einwendungen erhoben

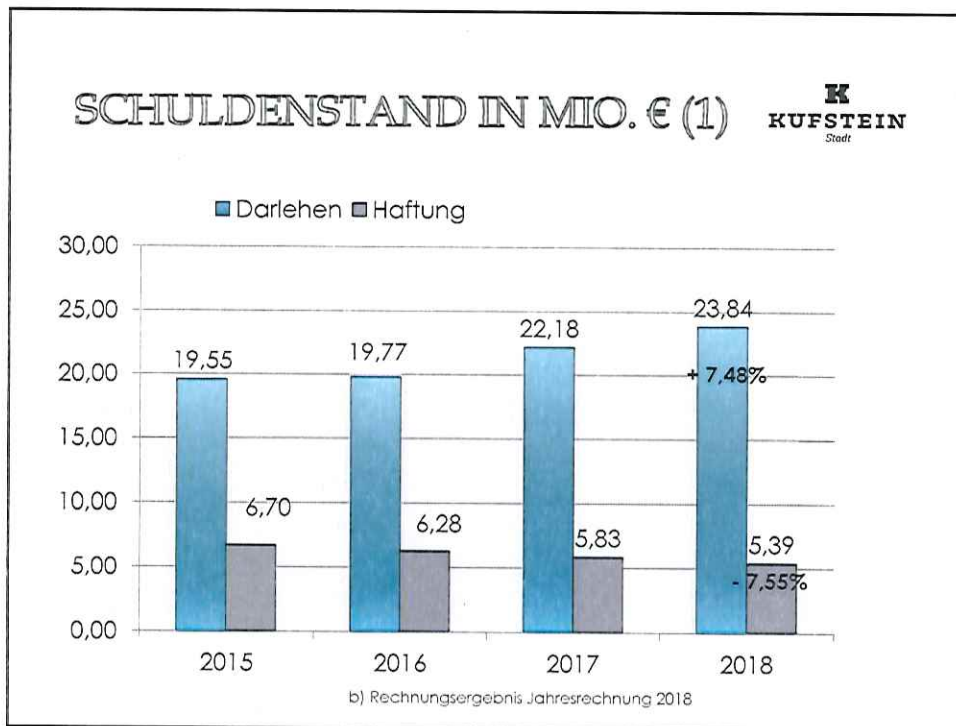
a) Einleitung

OH / AOH INKL. VORJAHRESERGEBNIS IN MIO. €




b) Rechnungsergebnis Jahresrechnung 2018



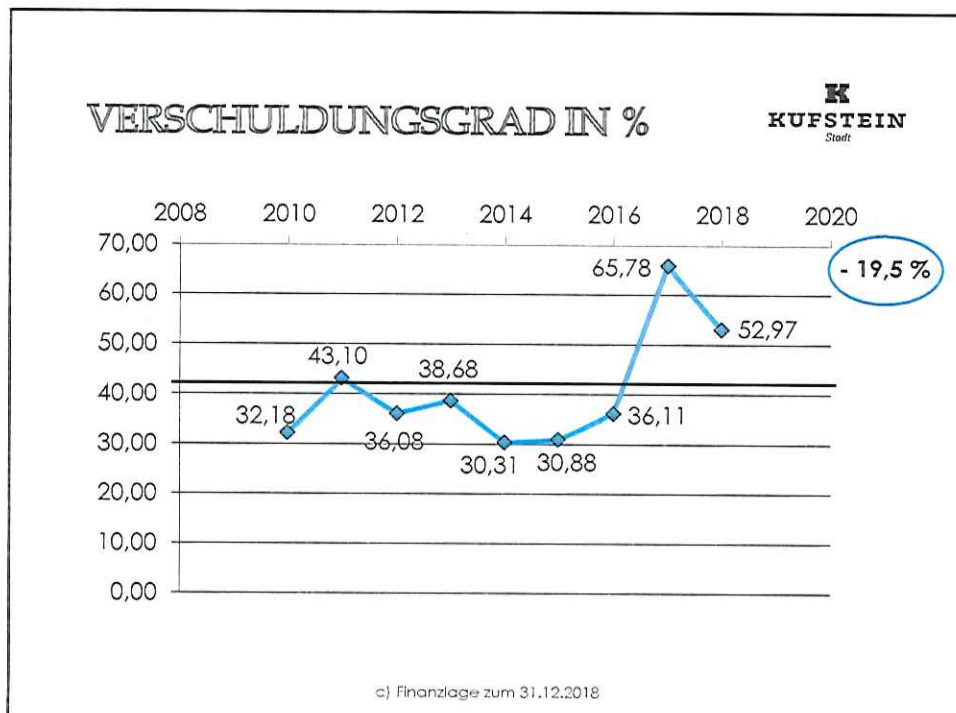
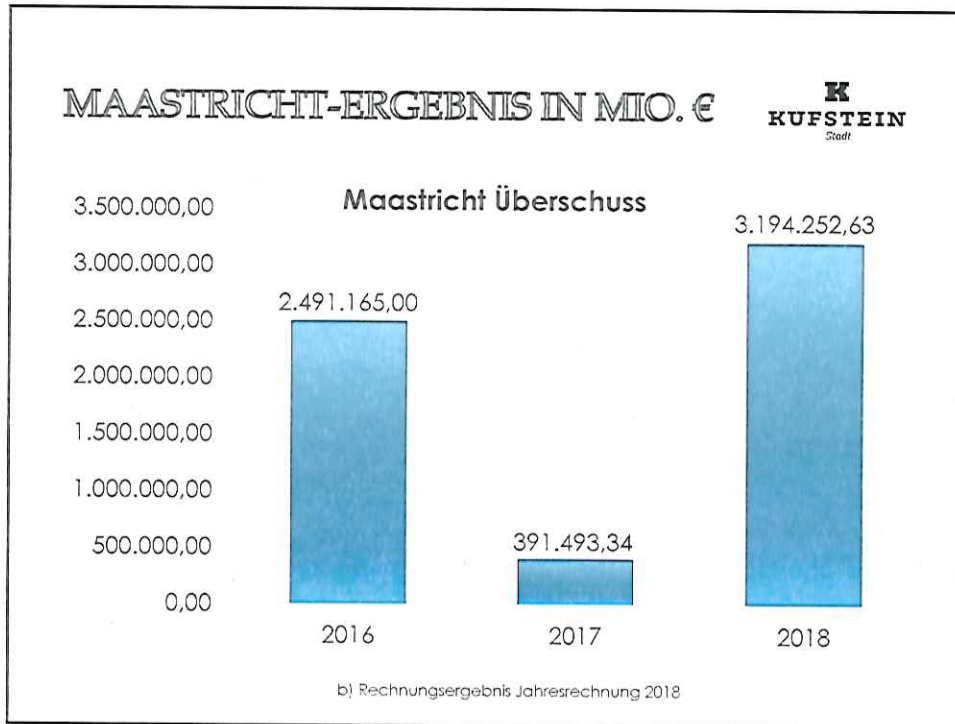


SCHULDENSTAND (2)



Schuldenstand 01.01.2018	€ 22.178.481,46
abzgl. Tilgung	€ 2.107.460,85
<u>zzgl. Darlehensaufnahmen</u>	<u>€ 3.767.935,62</u>
tatsächlicher Schuldenstand 31.12.2018	€ 23.838.956,23

b) Rechnungsergebnis Jahresrechnung 2018



VERMÖGEN

K
KUPFSTEIN
Stadt

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Anlagevermögen	€ 73.549.100,46	€ 73.553.703,63	+ 0,006%
Wertpapiere/Beteiligungen	€ 46.546.827,33	€ 49.448.843,49	+ 6,23%
Rücklagen	€ 1.178.513,35	€ 1.185.874,71	+ 0,62%
Gegebene Darlehen	€ 75.120,73	€ 66.052,95	- 12,07%
Gesamtermögen	€ 121.349.561,87	€ 124.254.474,78	+ 2,39%
abzgl. Schulden	€ 22.178.481,46	€ 23.838.956,23	+ 7,49%
Reinvermögen	€ 99.171.080,41	€ 100.415.518,55	+ 1,25%

c) Finanzlage zum 31.12.2018

VERWENDUNG
RECHNUNGSÜBERSCHUSS

K
KUPFSTEIN
Stadt

Ordentlicher Haushalt

€ 670.179,95

Außerordentlicher Haushalt

€ 1.206.683,11

d) Verwendung Rechnungsüberschuss

VERWENDUNG
RECHNUNGSÜBERSCHUSS OH



Ordentlicher Haushalt

Ergebnis OH	€	670.179,95
abzgl. veranschl. Überschuss VA 2019	€	<u>525.000,00</u>
verwendbarer Rechnungsüberschuss	€	145.179,95

d) Verwendung Rechnungsüberschuss

VERWENDUNG
RECHNUNGSÜBERSCHUSS AOH



Außerordentlicher Haushalt

Ergebnis AOH	€	1.206.683,11
abzgl. veranschl. Überschuss VA 2019	€	<u>1.102.300,00</u>
Rechnungsüberschuss	€	104.383,11

d) Verwendung Rechnungsüberschuss

**VERWENDUNG RECHNUNGSÜBERSCHUSS
OH VORTRÄGE**

K
KUFSTEIN
Stadt

- | | |
|---|-------------|
| ◆ Endabrechnung Festung
Ausgleich Überschuss OH | € -232,70 |
| ◆ Abdeckung / Endabwicklung
AWH Innpark
Bedeckung Überschuss OH | € -4.482,74 |

d) Verwendung Rechnungsüberschuss

**VERWENDUNG RECHNUNGSÜBERSCHUSS
OH VORTRÄGE**

K
KUFSTEIN
Stadt

- | | |
|--|--------------|
| ◆ Endabrechnung Kultur Quartier
Bedeckung Überschuss OH | € -12.230,50 |
| ◆ Winterdienst 2019 – extremer Schneefall | € 100.000,00 |

d) Verwendung Rechnungsüberschuss

**VERWENDUNG RECHNUNGSÜBERSCHUSS
AOH VORTRÄGE**


- Schulzentrum Sparchen (VS) € 267.089,85
 (davon € 79.800,00 auf KG Sparchen II)
- Sparchen II € 104.156,53
 (davon Überschuss 2018 € 24.356,53)
- KG Arkadenplatz (weiterer Ausbau) € 19.997,69
 (davon Überschuss 2018 € 17.152,23)
- Fachhochschule IV inkl. Stadtpark € 500.129,31

d) Verwendung Rechnungsüberschuss

**VERWENDUNG RECHNUNGSÜBERSCHUSS
AOH VORTRÄGE**


- Gemeindestrassen-/plätze € 163.838,06
 (geplanter Vortrag 2019 € 150.000,00)
- Hochwasserschutzbauten € 156.673,62
 (geplanter Vortrag 2019 € 142.300,00)
- Friedhof (Urnenanlage) € 11.229,51
 zugunsten AWH Zell

d) Verwendung Rechnungsüberschuss

**VERWENDUNG RECHNUNGSÜBERSCHUSS
AOH VORTRÄGE****K**
KUFSTEIN
Stadt

• Altenwohn- und Pflegeheim Zell	€ 40.000,00
davon Überschuss 2018	€ 3.359,94
davon Überschuss OH	€ 25.410,55
davon Überschuss AOH Friedhof	€ 11.229,51

d) Verwendung Rechnungsüberschuss

**VIELEN DANK FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT!**